

RS OGH 1958/4/23 5Ob116/58, 5Ob450/58, 2Ob48/61, 8Ob217/69, 7Ob697/77, 1Ob622/78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.04.1958

Norm

EheG §61 Abs2

Rechtssatz

Nach § 61 Abs 2 EheG ist der Ausspruch, daß den Kläger ein Verschulden trifft, auch dann gerechtfertigt, wenn dieses Verschulden gegenüber dem der Beklagten nicht überwiegt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 116/58
Entscheidungstext OGH 23.04.1958 5 Ob 116/58
- 5 Ob 450/58
Entscheidungstext OGH 17.12.1958 5 Ob 450/58
- 2 Ob 48/61
Entscheidungstext OGH 07.04.1961 2 Ob 48/61
- 8 Ob 217/69
Entscheidungstext OGH 11.11.1969 8 Ob 217/69
Gegenteilig; Beisatz: Ausdrückliche Ablehnung der Entscheidung 5 Ob 450/58. Ein Verschuldensausspruch nach dieser Gesetzesstelle ist nicht berechtigt, wenn der Klage des Beklagten die Vorschrift des § 49 Satz 2 EheG entgegengestanden (bzw der Verschuldensausspruch unbillig) wäre. (T1) Veröff: SZ 42/167 = EvBl 1970/93 S 153
- 7 Ob 697/77
Entscheidungstext OGH 10.11.1977 7 Ob 697/77
Vgl aber
- 1 Ob 622/78
Entscheidungstext OGH 14.06.1978 1 Ob 622/78
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0057207

Dokumentnummer

JJR_19580423_OGH0002_0050OB00116_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at